Seltener Besuch

Armer Jiraiya

Von Karu

Kapitel 7: Vergangenes

So Leute, hier gehts weiter. Da ich ab nächste Woche Samstag in Urlaub bin und Yui außerdem versprochen habe, beide Kapis zusammen raus zu bringen, kommt so in 2 Tagen das Nächste. Dafür gibts dann den restlichen Monat keine mehr, sonst komm ich im schreiben gar nicht mehr nach^^

„Dann lass uns das hier zu Ende bringen!“

Shizuka konzentrierte sich und machte dann Fingerzeichen.

Sasuke schaute ihr mit dem Sharingan zu. Er hatte in seinem Leben auf diese Weise schon viele Jutsus analysiert und so selber erlernt, aber diese Zeichenkombination gehörte zu keinem, ihm bekannten, Jutsu.
Fragend Blickte er zu Kakashi neben sich, aber selbst der berühmte Kopierninja schien dieses Jutsu nicht zu kennen und schüttelte nur verneinend den Kopf.

„Hakke Shou Kaiten…“

Nun komplett verwirrt blickten die Hyuugas zu Shizuka, denn normal waren diese Zeichen in Verbindung mit diesem Jutsu ganz und gar nicht.
Plötzlich wirbelten blaue Chakraflammen aus ihrem Körper und peitschten ihren Umhang und ihr Haar nach allen Seiten, erschrocken wichen Beide rückwärts.

„…Chakra Wall!“

Die Flammen zogen sich zusammen und verdichteten sich um ihren Körper herum, bis sich eine schimmernde Hülle aus Chakra um ihren Körper gelegt hatte.
Langsam, wie in Zeitlupe, hob sie ihre linke Hand in Augenhöhe.
Melancholisch ließ sie ihren Blick über die strahlend blaue Hülle wandern, während sie die Hand in alle Richtungen drehte und sie schließlich zur Faust schloss.

„Wie lange hat es gedauert?“

Shizuka wandte ihre Augen bedächtig von der Hand ab und blickte stattdessen Jiraiya

ins Gesicht. Einige Augenblicke sah es aus, als wäre sie in einer Art Trance, dann klärten sich ihre verschwommenen Augen und sie schien zu überlegen.

„…18 Jahre."

„Das schaffst du nie Shizuka, so ein Jutsu kann es nicht geben! Und selbst wenn, das bringst du nicht zustande."
Die junge Shizuka schob schmollend die Unterlippe vor.
„Du wirst schon sehen, irgendwann kann ich es und dann mache ich dich fertig!"
„Wenn du hast hinkriegst, verbeuge ich mich sogar vor dieser Stärke…"
Jiraiya hatte ein überlegendes Grinsen aufgesetzt, das würde sie sowieso nie können.
Aber Shizuka hob siegessicher den Kopf und drückte die Brust durch.
„Top, die Wette gilt!"

Für einen Moment sinnierten beide in der Vergangenheit, dann schlich sich ein stolzes Lächeln auf seine Lippen.
In einer fließenden Bewegung nahm er einen Arme zur Seite, faltete den anderen vor der Brust und verbeugte sich vor Shizuka.
Diese drehte verlegen den Kopf weg und senkte den Blick, trotzdem war die kindlich Röte in ihrem Gesicht gut zu erkennen.

„Lass doch den Mist Jiraiya…"
„Nein, das war ein Versprechen und kein Mist! Und was ich verspreche, das halte ich auch!"
„Hm… okay."
„Gut und jetzt zeig mir, wie gut du sie wirklich beherrschst."

Shizukas Gesichtsfarbe hatte mittlerweile wieder eine normale Stufe erreicht und entschlossen begab sie sich in Kampfposition, Jiraiya tat es ihr gleich.
Sie holte einmal tief Luft… und war von neuem verschwunden.
Ihr Gegenüber registrierte die Attacke gerade noch rechtzeitig und begab sich mit einem Sprung zur Seite vorläufig aus der Gefahrenzone. Allerdings war sie Sekunden später erneut vor ihm und holte mit der linken aus. Jiraiya wehrte mit dem Arm ab und tauchte unter ihr weg.
Schmerzhaft fasste er mit der Hand an die getroffene Stelle, hatte aber keine Zeit zum erholen, da schon wieder ein Angriff folgt.

„Jiraiya ist zwar ein Perverser, aber kein Feigling! Warum kämpft er denn so defensiv und weicht aus, statt anzugreifen?"

Naruto blickte verwirrt um sich und hoffe darauf, dass ihm einer der Anderen Jiraiyas seltsames Verhalten erklären konnte.
Neji seufzte genervt, wandte seine Augen aber nicht einmal Sekunden vom Kampfgeschehen ab.

„Weil er weiß, was für seine Gesundheit am besten ist! Ich habe selbst keine Ahnung, wie, aber sie hat ein Justu erschaffen, das das gewöhnliche Hakke Shou Kaiten um Längen schlägt. Normalerweise benutzt man sein Chakra entweder zur Verteidigung –

also den Hakke Shou Kaiten – oder für einen gezielten Angriff – also eine Version des Hakke Shou Daikaiten.
Diese Chakra Wall ist eine Art Kombination dieser Beiden: Gleichzeitig gibt sie beim Angriff gezielt Chakra in den Körper des Gegners ab, aber andererseits passiert das gleiche auch, wenn der Gegner sie bei einem eigenen Angriff berührt.
...ich will lieber nicht wissen, wie viel Chakra dieser Dauerschild verbraucht… und jetzt sei ruhig uns schau lieber zu!“

Dieses Mal verfehlte Shizukas Hand ihr Ziel nur um weniger als einen Zentimeter.
Jiraiya war hatte im letzten Moment einen Schritt nach rechts gemacht und war der Attacke so entkommen.
Beide verharrten kurzzeitig in dieser Stellung.

„Du hast es in dieser Technik scheinbar zur Perfektion gebracht.“
„Das hab ich schon an deinem schmerzlichen Gesichtsausdruck gemerkt, aber danke für den Hinweis.“
„Nicht frech werden, Kleine.“
„Wie könnte ich denn?!“

Shizuka hatte inzwischen ein breites Grinsen im Gesicht.
Die gute Chance nutzend, zog Jiraiya schnell einen Kunai hervor und zielte damit auf Shizuka. Sie entging dem Angriff durch die ’Flucht’ nach hinten.
Den zweiten Kunai bemerkte sie allerdings zu spät, was er schon als Treffer verbuchte.
So dachte er zumindest: Der Kunai glitt durch die Luft auf ihre linke Schulter zu und traf schließlich sein Ziel. Nur drang er nicht, wie erwartet, in ihre Haut ein, sondern wurde von dem blauen Schild wie durch eine Rüstung abgeblockt und fiel dann scheppernd zu Boden.
Mit offenem Mund starrte er den zu Boden gefallenen Kunai an.

„Pech gehabt, dieses Jutsu gibt bei jeder Berührung mit dem Gegner Chakra in dessen Organismus ab und ist somit gleichzeitig offensiv und defensiv, aber mit einer Modifikation des Chakras kann ich damit auch leblose Gegenstände abwehren.
DAS nennt man ultimative Verteidigung!“
„Sch****!“

Jiraiya und Shizuka standen sich lauernd gegenüber und musterten den jeweils anderen schweigend.

„Mist! So wie die Lage momentan steht, sieht die Situation für mich nicht besonders rosig aus. Ich muss mir was einfallen lassen…“

Während Jiraiya an einer Kampfstrategie arbeitete, überlegte sie angestrengt nach einer Technik, mit der sie ihm seine lüsternen Kommentare heimzahlen konnte.
Plötzlich legte sich ein Grinsen auf ihre Lippen.

„Jiraiya“
„Was?“

„Du bist schwul!“
„…“

Jiraiyas Gesicht wurde rot vor Zorn und seine Mine verfinsterte sich Zusehens.
Mit kalter Wut blickte er zu Shizuka.
Diese hatte sich nach hinten fallen lassen und hielt sich bei dem Anblick den Bauch vor Lachen. Dann drehte sie sich auf den Bauch und trommelte mit den Fäusten auf den Boden.
Lachtränen sammelten sich in ihren Augenwinkeln, als sie sich, immer noch prustend, in eine sitzende Position begab.

„Jetzt reichts:
Jutsu des Vertrauten Geistes!“

Er biss sich in den Daumen, verteilte das Blut auf die anderen Finger und drückte die Hand danach auf die Erde.
Sekunden später erschien eine riesige Rauchwolke.

„Gamabunta-sama“

Shizuka machte eine leichte Verbeugung in Richtung der Kröte, auf dessen Kopf Jiraiya jetzt stand.
Verwundert wandten sich Gamabuntas Augen zuerst zu Jiraiya und dann zu Shizuka.

„DU kämpfst gegen Jiraiya?“
„Selbst Schuld, er wollte eins aufs Maul!“

Ein dröhnendes Lachen entwich dem Krötenboss.

„Du machst doch sonst immer kurzen Prozess.
Warum hast du den Boden noch nicht mit ihm gewischt?“
„Er ist stärker als meine normalen Gegner und vor allem hat er Unterhaltungswert!“
„Verstehe.“

„Du bist nicht hier zum Smalltalk halten Gamabunta, du sollst mit mir gegen Shizuka kämpfen!“

Jiraiya klang mehr als nur gereizt, Gamabunta dagegen eher genervt.

„Und warum tickt er jetzt so aus?“
„Ich hab zu ihm gesagt, dass er schwul ist.“
„Du sollst ihn doch nicht ärgern.“
„Macht aber Spaß!“

Jiraiyas Lippen hatten sich zu einem Schmollmund verzogen.

„Ihr behandelt mich wie ein Kleinkind!“
„KLAPPE!“

„Diese Frau ist unglaublich. Ich habe bis auf zuviel Sake und den Anblick, wenn Tsunade sich ’versehentlich’ so vorbeugt, dass Jiraiya ihr in den Ausschnitt starren kann, noch nichts gesehen, was ihn wirklich rot anlaufen lässt!“
„AUWAH! …
Was sollte das?“

Naruto hielt sich eine große Beule am Kopf und schaute anklagend zu Tsunade neben sich.
Diese ließ die Knöchel ihrer Rechten knacken und schenkte ihm einen Blick, der nichts Gutes verhieß.

„Das ’versehentlich’ hat sich bei dir so komisch angehört Naruto…“

Naruto schluckte, schüttelte aber schnell den Kopf und hob abwehrend die Hände.
Er hatte nicht vor, eines vorzeitigen Todes zu streben.

„Ach Quatsch Tsunade oba-chan, das hast du nur falsch verstanden.“

Naruto versuchte ein unschuldiges Grinsen.
Tsunade musterte ihn einmal prüfend, wandte sich dann aber wieder dem Kampfgeschehen zu.
Mit dem Handrücken wischte er sich den Schweiß von der Stirn.

„Noch mal Glück gehabt! Bin ich froh, dass SIE keine Gedanken lesen kann.“

Für alle, dies nicht wissen: Hakke Shou Kaiten ist Nejis Verteidigungstechnik, pokitosiert auch als „Umwandlung“ bezeichnet.
Beim Hakke Shou Daikaiten gibt es unterschiedlich Versionen: Die Normale hat 8 Schläge, die Höheren wären 64, 128 und 361 (allerdings heißen die Anderen nicht mehr ’Shou Daikaiten’ sondern jede anders. Nur das ’Hakke’ am Anfang bleibt immer gleich!) Ansonsten Kommis bitte!
lg Karu